



<https://biz.li/4vfh>

TISCHTENNIS: UNGEFÄHRDETER AUSWÄRTSERFOLG

Veröffentlicht am 28.03.2019 um 09:54 von Redaktion LeineBlitz

Den von Mannschaftsführerin Angela Hansen im Vorfeld der Partie erhofften Auswärtssieg feierten die Tischtennis-Damen des SV Wilkenburg am Mittwochabend. Das Spiel der Bezirksklasse beim Tabellenletzten TuS Davenstedt gewannen die ohne ihre Mannschaftsführerin angetretenen Gäste mit 8:4 und wiederholten damit exakt das Ergebnis des Hinspiels. Nach den Eingangsdoppeln stand es - in Wilkenburg mittlerweile schon fast "traditionell" - 1:1. Während sich Lidija Stojeva/Gabriela Gerke (3:0 gegen Viktoria Klebb/Ylva Schröter) gegen ihre Kontrahentinnen behaupten konnten, mussten sich Cornelia Schäfer/Marianne Horn (1:3 gegen Sabine Seeger/Alwine Kues) ihren Gegnerinnen geschlagen geben. In den folgenden Einzeln ging es hin und her: Gabriela Gerke (2:3 gegen Sabine Seeger) unterlag zunächst ihrer Gegnerin, Lidija Stojeva (3:1 gegen Viktoria Klebb) glich postwendend aus. Marianne Horn (1:3 gegen Alwine Kues) musste ebenfalls eine Niederlage hinnehmen, aber erneut schafften die Gäste durch Cornelia Schäfer (3:1 gegen Ylva Schröter) den Ausgleich zum zwischenzeitlichen 3:3. Mit einem Doppelschlag durch die Siege von Lidija Stojeva (3:0 gegen Sabine Seeger) und Gabriela Gerke (3:0 gegen Viktoria Klebb) gingen die Wilkenburger Damen vermeintlich vorentscheidend 5:3 in Führung, aber durch die Niederlage von Cornelia Schäfer (2:3 gegen Alwine Kues) zum 4:5 wurde es noch einmal spannend. Letztendlich beseitigten Marianne Horn (3:0 gegen Ylva Schröter), Lidija Stojeva (3:0 gegen Alwine Kues) und Cornelia Schäfer (3:1 gegen Sabine Seeger) mit ihren Siegen zum Endstand von 4:8 die letzten Zweifel, welche Mannschaft an diesem Abend die Halle als Sieger verlassen würde. Mannschaftsführerin Angela Hansen: "Auch wenn sich das Ergebnis von 8:4 nicht so deutlich anhört, wie wir es vor der Partie erhofft hatten: wir haben das Spiel mit 30:15 Sätzen und 466:387 Bällen verdient und deutlich für uns entschieden. Jetzt wollen wir natürlich am morgigen Abend im letzten Heimspiel gegen unsere Verfolgerinnen der TuSpo Jeinsen ebenfalls den 8:6-Hinspielsieg wiederholen und mit einem weiteren Erfolg beim TSV Langreder am letzten Spieltag hinter der SV Arnum die Nummer zwei der Stadt Hemmingen werden."



Trägt zum 8:4-Sieg des SV Wilkenburg beim TuS Davenstedt bei: Lidija Stojeva / Foto: R. Kroll